

Datum: 02.10.19
Telefon: 0 233-30783
Telefax: 0 233-67968

**Personal- und
Organisationsreferat**
Organisation
POR-P3.231

Stellungnahme zur Beschlussvorlage „Ganztägige Bildung an den städtischen Gymnasien im neuen neunjährigen Gymnasium, Ausbau des Fachs Informatik im neunjährigen Gymnasium“; (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16404)

Bildungsausschuss am 06.11.2019

An das Referat für Bildung und Sport

Die im Betreff genannte Sitzungsvorlage wurde dem Personal- und Organisationsreferat mit E-Mail vom 25.09.2019 zur Stellungnahme bis 09.10.2019 zugeleitet.

1. Geltend gemachter Mehrbedarf

Mit der Sitzungsvorlage wird die dauerhafte Zuschaltung von 10,44 VZÄ (240 LWSt.) ab 01.09.2020 beantragt. Darüber hinaus werden nachrichtlich die sich ab 01.09.2021 und 01.09.2022 ergebenden Mehrbedarfe in Höhe von insgesamt 11,22 VZÄ (258 LWSt.) dargestellt.

2. Stellungnahme des Personal- und Organisationsreferates

Ein methodisches Klärungsgespräch zur Festlegung einer Vorgehensweise in der Personalbedarfsermittlung hat zwar nicht stattgefunden, ein Mehrbedarf für die ganztägige Bildung an den städtischen Gymnasien und für den Ausbau des Fachs Informatik im neuen neunjährigen Gymnasium ist jedoch grundsätzlich nachvollziehbar. Allerdings kann die Höhe der zusätzlich benötigten Lehrerwochenstunden, die – wie in der Sitzungsvorlage ausgeführt – einer methodischen Bemessung im klassischen Sinne nicht bzw. nur sehr schwer zugänglich gemacht werden können und daher auf einer summarischen Aufwandsschätzung auf Basis von Erfahrungswerten bzw. entsprechend der Lehrerbedarfsberechnung beruhen, seitens des Personal- und Organisationsreferates im Detail nicht überprüft werden.

Das Personal- und Organisationsreferat erhebt keine Einwände gegen den geltend gemachten Kapazitätsmehrbedarf.

Hinsichtlich der Finanzierung wird auf die Stellungnahme der Stadtkämmerei verwiesen.

Wir bitten die Stellungnahme der Beschlussvorlage beizufügen.

Die Stadtkämmerei und das Direktorium erhalten einen Abdruck der Stellungnahme.

Dr. Dietrich
Berufsmäßiger Stadtrat